

Ratingen

Ein Abend mit Willy Fritsch im Museum

13. Juli 2021 um 16:19 Uhr | Lesedauer: 2 Minuten



Willy Fritsch prägte zwischen 1923 und 1945 deutsche Filmgeschichte. Foto: OSLM Foto: OSLM



Ratingen. Das Oberschlesische Landesmuseum bietet am Donnerstag, 15. Juli, eine Multimedia-Lesung über den Schauspieler Willy Fritsch an. Gezeigt wird auch der Film „Die Drei von der Tankstelle“.

() Fast ein halbes Jahrhundert lang prägte der im ober-schlesischen Kattowitz geborene Willy Fritsch als Schauspieler die deutsche Filmgeschichte. Zwischen 1923 und 1945 war er einer der populärsten UFA-Stars und beherrschte die Titelseiten der Filmpresse, zuweilen in ganz Europa. Zusammen mit Lilian Harvey bildete er das erste „Traumpaar des deutschen Films“ und begeisterte eine ganze Generation, bis er sich 1964 aus dem Filmgeschäft zurückzog.

In ihrer 2017 erschienenen Biografie „Ein Feuerwerk an Charme. Willy Fritsch – Der Ufa-Schauspieler“ (tredition, Hamburg) zeichnet die Autorin Heike Goldbach nicht nur den erfolgreichen Karriereweg des einst außerordentlich beliebten Filmstars nach, sondern wirft auch einen Blick hinter die Kulissen des deutschen Filmgeschäfts in seiner ersten Blütezeit und auf das Privatleben des Schauspielers. Ein Buch über einen Lebensweg in wechselhaften Zeiten – von der Kaiserzeit über die Weimarer Republik und das Dritte Reich bis zum Wiederaufbau und Wirtschaftswunder der Bundesrepublik. Willy Fritsch starb 1973.

Innerhalb der Sonderausstellung „Bewegte Leben“ widmet das Oberschlesische Landesmuseum auch Willy Fritsch, der bis zu seinem zwölften Lebensjahr in Kattowitz aufwuchs und zur Schule ging, einen Platz unter den ober-schlesischen Persönlichkeiten, die ihre Spuren in Wissenschaft und Kunst, in Wirtschaft, Politik und Gesellschaft hinterlassen haben.

Am Donnerstag, 15. Juli, ab 18.30 Uhr ist die Autorin Heike Goldbach im Oberschlesischen Landesmuseum zu Gast und stellt Willy Fritsch innerhalb einer Multimedia-Lesung mit Auszügen aus der Biografie, Anekdoten und mit vielen privaten Fotos sowie einigen, die Ausführungen der Biografie belegenden Filmclips vor. Im Anschluss wird der Filmklassiker „Die Drei von der Tankstelle“ (1930) gezeigt.

Das Museum ist durchgängig bis zur Veranstaltung geöffnet, sodass Besucher im Vorfeld Gelegenheit haben, die Sonderausstellung „Bewegte Leben. Oberschlesische Persönlichkeiten“ zu besichtigen. Anmeldung unter 02102/965202 oder per E-Mail gebeten.

kasse@oslm.de